

فردوسی پس از چهارصد سال

متن فرانسوی: فرانسوا کپه

ترجمه آلمانی: شهرام انصاری

اشاره: یونسکو سال ۲۰۱۰ را به عنوان هزارمین سال سرایش شاهنامه ی حکیم ابوالقاسم فردوسی جشن خواهد گرفت. دایرةالمعارف ایران شناسی نیز به همین مناسب در نظر دارد که منظومه ی چهارصد سال پس از فردوسی اثر فرانسوا کپه دوگور Francio Coppee را که اول بار به همت زنده یاد دکتر نصرت الله کاسمی در ۱۳۱۳ به مناسبت هزاره ی تولد فردوسی به زبان فارسی ترجمه شد، به زبان های مختلف ترجمه و منتشر کند. لذا ترجمه ی آلمانی آن را که به خواهش ما انجام شده است در این شماره زینت بخش مجله قرار دادیم تا پس از اتمام ترجمه به زبان های دیگر بتوانیم مجموعه ی چند زبانه ی این اثر را به صورت یک کتاب منتشر کنیم.

Geschichte "Vier Jahrhundert nach Firdowsi"

Schriftsteller: Francio Coppee

Übersetzer: Shahram Ansari

Timur Lang, der Eroberer von Iran und Indien, wohin er ging, man floh von ihm gruppenweise, wie Schafe von Löwen weglaufen. Wenn seine Armee eine Stadt eroberten, töteten die Menschen wie man mit Sichel Weizen ernten und bauten von abgeschnittenen Köpfen und Gips Triumphbogen.

Timur setzte sich auf ein Pferd mit gebildenen Zügeln und ging durch Gejarrpmer und Biltzen von Schwertern durch, ohne dass er an angsvollem Besuch denkt und vertiefte sich an angsvollen Gedanken.

Timur verehrte Gräber und dachte wie vorbersehende Männer immer an Tod und aus diesem Grund ging er alleine zum Friedhof und lief zu Fuß und sah sich herum und wenn er einem Grab eines Führers oder eines Gelehrten oder eines berühmten Kämpfers oder eines großen Vorfahrers begegnete, beugte sich und verneigte sich bis zur Erde. Dieser Heerführer eroberte die Stadt "TUS" an einem der Ramadantagen. Aber weil er wusste, dass Firdowsi, der iranische Redner sein Leben bis zum Tod in dieser Stadt verbracht hat, sagte, dass dieser Ort geschützt werden soll. Er besuchte selbst das Firdowsi's Grab und da ein merkwürdige Anziehungskraft ihn zum Grab gezogen hat, weiste an, das Grab aufzumachen.

Das Grab dieses Redners war voll von Rosen!

Timur dachte darüber nach, wenn er stirbt wie

würde die Gestalt dieses Welteroberers aussehen und was wurde ihm passieren.

Wenn Timur sein Heimatland verlassen wollte, ging zur Westseite "Tatar und Ghareghorum" und besuchte das Chengiskhan's Grab, das in einem Tempel wie Eisen befestigt war, und beugte sich zu seinem Grab. Vor diesem Besucher wurde das Marmorgrabstein, unter dem der Eroberer von China gelegen hat, weggenommen und Timur zitterte und drehte sich um. Das Grab jenes Tyrannen war voll von Blut.

